

### 3.6.4 Windturbinen im Dialog mit dem Artenschutz

In letzter Zeit wird das Problem des Vogel- und Fledermausschlags an Windturbinen intensiv diskutiert: Die Tiere können in die Rotorblätter geraten und dadurch umkommen. Es werden Maßnahmen vorgeschlagen wie automatische Abschaltung der Turbine oder akustische Abschreckung, sobald sich ein Schwarm oder auch ein Einzeltier nähert. Aber auch der gänzliche Verzicht auf Windturbinen in der Nähe von Brutgebieten oder Vogelzugstraßen wird gefordert.

Leider funktioniert der Dialog bei den Windturbinen keineswegs so gut wie bei der Wasserkraft; zumindest für die Schweiz entsteht jedenfalls dieser Eindruck.

#### **Schweiz: Sieht so ein konstruktiver Dialog aus?**

Mit Datum vom 25.07.2019 veröffentlichte die *Schweizerische Vogelwarte Sempach* einen Leitfaden zum Thema „Vögel und Windkraft“ [Vogelwarte 2019]. Dieser stellte die Situation wohl wissenschaftlich fundiert, aber aus rein vogelschützerischer Sicht dar. Ein Abwägen der Werte des Artenschutzes gegenüber denjenigen einer nachhaltigen Energieproduktion erfolgte nicht.

Am 20.09.2019 erschien (als Antwort auf den Leitfaden der Vogelwarte?) ein Positionspapier des Windenergie-Branchenverbandes *SuisseÉole* mit dem Titel „Artenschutz und Windenergie“ [Suisse Éole 2019]. Darin wurde dargelegt, welche Lösungen es aus Sicht der Windenergie-Branche gibt, um den Artenschutz zu gewährleisten und Windenergieanlagen dennoch wirtschaftlich betreiben zu können.

Am 08.09.2020 wurden unter der Federführung von *Pro Natura* zwei eng miteinander verwandte Initiativen eingereicht, die Biodiversitäts-Initiative und die Landschafts-Initiative.

[CH-Volksinitiative Biodiversität] [CH-Volksinitiative Landschaft]

Beide wurden von der Bundeskanzlei als „zustandegekommen“ bestätigt (14.10.2020 respektive 15.10.2020). Neben Pro Natura stehen fünf weitere Verbände hinter den Initiativen. Obwohl diese (gewollt oder ungewollt?) auch die Nutzung der Windenergie tangieren, wurde das Gespräch mit SuisseÉole im Vorfeld nicht gesucht.

Anlässlich des Einreichens der Initiativen am 08.09.2020 gab *SuisseÉole* gleichentags eine Pressemitteilung heraus, in der sie auf die Auswirkungen für die Nutzung der Windenergie hinwies [Suisse Éole 2020]:

„Doppelinitiative Biodiversität und Landschaft bedroht die Energiewende und die Energiestrategie 2050“

Die Debatte wird sich wohl mindestens bis zum Abstimmungstermin (der noch nicht feststeht) in ähnlichem Stil fortsetzen.

#### **Die Probleme sind real ...**

Neben der direkten Kollision mit den Rotorblättern können anscheinend sogar der Sog und die Verwirbelungen hinter den Turbinen zum Tod unzähliger Fledermäuse führen, indem durch die starken Druckschwankungen innere Organe platzen. In Costa Rica betrifft dies auch vom Aussterben bedrohte Arten ([Emde 2020] @ S. 209).

#### **... aber lösbar, wofür sich in Deutschland auch die Umweltverbände aktiv einsetzen**

Anders als in der Schweiz, zeigen sieben Umweltverbände Deutschlands in einem gemeinsamen Thesenpapier Wege auf, „um den Ausbau der Windenergie zu beschleunigen und gleichzeitig die Berücksichtigung des Artenschutzes ... zu verbessern“. [Umweltverbände DE 2020]

Da wird von vorneherein die Notwendigkeit der Nutzung erneuerbarer Energieressourcen inklusive Windenergie anerkannt. Konstruktive Lösungsansätze werden nicht abgeschmettert, sondern ernst genommen und weiterverfolgt.

## Referenzen

[CH-Volksinitiative Biodiversität]

Eidgenössische Volksinitiative 'Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative)'

Zustande gekommen am 15.10.2020. Wortlaut unter:

<https://www.bk.admin.ch/ch/d/pore/vi/vis494t.html>

[CH-Volksinitiative Landschaft]

Eidgenössische Volksinitiative 'Gegen die Verbauung unserer Landschaft (Landschaftsinitiative)' Zustande

gekommen am 14.10.2020. Wortlaut unter:

<https://www.bk.admin.ch/ch/d/pore/vi/vis495t.html>

[Emde 2020]

Hannah Emde: Abenteuer Artenschutz | Als Tierärztin im Dschungel

Malik, Piper Verlag GmbH 2020

ISBN 978-3-89029-540-4

Empfehlenswertes Buch einer jungen Tierärztin, die sich dem Artenschutz verpflichtet hat, dabei aber nach allen Seiten gesprächsoffen ist (persönliche E-Mail).

[Suisse Éole 2019]

Suisse Éole: Artenschutz und Windenergie, 20.09.2019

<https://www.suisse-eole.ch/media/ul/resources/>

Artenschutz\_und\_Windenergie-Zusammenstellung\_der\_Positionspapiere\_SEO.pdf

[Suisse Éole 2020]

„Doppelinitiative Biodiversität und Landschaft bedroht die Energiewende und die Energiestrategie 2050“

Pressemitteilung 08.09.2020

[https://www.suisse-eole.ch/media/ul/resources/PM\\_Suisse\\_Eole\\_Doppelinitiative\\_D.pdf](https://www.suisse-eole.ch/media/ul/resources/PM_Suisse_Eole_Doppelinitiative_D.pdf)

[Umweltverbände DE 2020]

DNR, BUND, Deutsche Umwelthilfe, Germanwatch, Greenpeace, NABU, WWF:

Thesenpapier zum naturverträglichen Ausbau der Windenergie, 30.01.2020

[https://www.dnr.de/fileadmin/Positionen/2020-01-31-Thesenpapier\\_Windenergie\\_Umweltverbaende.pdf](https://www.dnr.de/fileadmin/Positionen/2020-01-31-Thesenpapier_Windenergie_Umweltverbaende.pdf)

[Vogelwarte 2019]

Stefan Werner, Janine Aschwanden, Daniela Heynen, Hans Schmid: Vögel und Windkraft

Schweizerische Vogelwarte Sempach, 25.07.2019

[https://www.vogelwarte.ch/assets/files/projekte/konflikte/Leitfaden\\_UVP\\_Windenergie\\_D.pdf](https://www.vogelwarte.ch/assets/files/projekte/konflikte/Leitfaden_UVP_Windenergie_D.pdf)